

Beratungsstelle, Kronenmattenstr. 2a, 79100

An die
Gemeinderäte der Stadt Freiburg
Rathaus
79098 Freiburg

08. November 2006
Förderung der PSB-blv. über das Jahr 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erstaunen haben wir vergangene Woche zur Kenntnis nehmen müssen, daß die Verwaltung der Stadt Freiburg eine Empfehlung an den Sozialausschuß / Gemeinderat geben wird, die vorsieht, unter anderem der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme Kronenmattenstr. 2a Freiburg des Badischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (blv.e.V.) ab 2009 sämtliche Zuschüsse zu kürzen. Unsere Facheinrichtung stellt einen wichtigen Bestandteil des Versorgungsangebotes für Suchtkranke und deren Familien dar und weist eine langjährige und feinmaschige Vernetzung zu allen sozialen und medizinischen Einrichtungen auf. Unsere Arbeit ist gekennzeichnet durch die konfessionelle Neutralität und Offenheit für alle Bevölkerungsgruppen was uns eine hohe Resonanz bei der Bürgerschaft und den Kommunen einbringt.

Im Jahr 2005 haben wir einen Förderverein für unserer Einrichtung mit inzwischen mehr als 40 Mitgliedern gegründet. Zusätzlich werden wir in Kooperation mit der DRV Baden-Württemberg eine Tagesklinik (Sucht-Kompetenz- Zentrum) eröffnen mit dem Ziel Synergieeffekte zu nutzen.

Wir haben aktiv durch Generierung eigener Mittel und Spenden unsere Eigeneinnahmen erhöht und somit dazu beigetragen, die öffentlichen Haushalte zu entlasten.

Durch die Akquirierung ehrenamtlicher Helfer ist es uns gelungen, ein weiteres breitgefächertes professionelles Hilfsangebot anzubieten. Derzeit arbeiten in unserer Beratungsstelle mehr als 15 ehrenamtliche Mitarbeiter.

In einer Stadt von der Größe Freiburgs ist es unseres Erachtens unerlässlich die Pluralität der Angebote auch im Suchtbereich zu wahren. Gerade der Trend zur multikonfessionellen Gesellschaft erfordert in dieser sensiblen Hilfeleistung unbedingt mehrere Beratungs- und Behandlungseinrichtungen. Deshalb fordern wir explizit die Wahrung dieses überkonfessionellen Hilfeangebots!

**Psychosoziale
Beratungs- und
Behandlungsstelle
für Alkohol- und
Drogenprobleme**
(für die Stadt Freiburg
u. d. Landkreis Breisgau
Hochschwarzwald)

Fachstelle für
Suchtprävention und
Gesundheitsförderung

Kronenmattenstr. 2a
79100 Freiburg

Tel.: 0761/ 156309-0
Fax: 0761/ 156309-99

psb-freiburg
@blv-suchthilfe.de
www.blv-suchthilfe.de

Bankverbindung
Öffentliche Sparkasse
BLZ 680 501 01
Kto. Nr. 2 034 146

Steuer Nr. 14047/05542

Im Falle einer Streichung der Zuschüsse wäre der Fortbestand der Beratungsstelle nicht gesichert.

Das Zerschlagen bestehender Strukturen im Suchthilfebereich und das Auflösen von Fachstellen welche seit Jahren über Expertenwissen verfügen wird gesellschaftliche Schäden bewirken. Der Neuaufbau derartiger Strukturen ist ungleich kostspieliger als der Erhalt der bestehenden und bewährten Einrichtungen.

Wir hoffen, daß Sie sich als Vertreter der Stadt Freiburg über die negativen Konsequenzen, welche die Streichung der Zuschüsse mit sich bringen würde, bewußt werden und bitten Sie sich gegen die Streichung dieser Zuschüsse auszusprechen.

Gerne würden wir Ihnen unser Anliegen in einen persönlichen Gespräch vortragen. Wir möchten Sie daher um einen Gesprächstermin bitten und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

das Team der Beratungsstelle

i.A.
J.-M. Hoegel
Leitung

Anlagen